



„Grüne“ Bürgersprechstunde!
Jeden ersten Dienstag im Monat um
19.00 Uhr im Restaurant „Am
Indemann“ auf der Goltsteinkuppe,
Lucherberg

für INDEN
und seine
EinwohnerInnen

Klamme Gemeindekasse fordert ihren Tribut

Es gibt keine Präsente mehr für Diamant- und Goldhochzeiten, Geburtstage und Ehrungen. **Bündnis 90/Die Grünen** waren dagegen. Auch wenn wir die Notwendigkeit des Sparens sehen, halten wir einen kompletten Verzicht auf Präsente zu diesen besonderen Festen für lieblos. Es sind die kleinen Aufmerksamkeiten wie ein Blumenstrauß, die den Bürgern zeigen, dass ihre Gemeinde lebens- und liebenswert ist. Warum die große Koalition diese Zuschüsse komplett gestrichen hat, ist für uns nicht nachvollziehbar.

Bündnis 90/Die Grünen wollen in den Bereichen sparen, die sinnvoll sind. Darum waren auch wir für die Auflösung des Vergabeausschusses. Diese Aufgaben werden künftig vom Bauausschuss übernommen. Der Reduzierung aller 15er-Ausschüsse auf nunmehr 14 Mitglieder konnten wir ebenfalls zustimmen.

Fahrradweg an L241 realisiert

Nachdem sich über Jahrzehnte hinweg Indener Politiker aller Parteien dafür eingesetzt haben, ist der Fahrradweg entlang der L241 (BAB Weisweiler bis Frenz) nun endlich fertig.

Parkgebühren am Indemann

Die Zeiten des kostenlosen Parkens am Indemann gehören bald der Vergangenheit an. Die ersten 2 Stunden kosten dann € 1,-, danach steigt die Gebühr halbstündig um € -,50 bis zu maximal € 4,-/Tag. Die SPD/CDU Koalition hat dies trotz unseres Einwands durchgesetzt. Somit ist auch für Besucher des Spielplatzes nach der ersten halben Stunde (bis dahin gebührenfrei) das Parken gebührenpflichtig. In welcher Kommune zahlt man eigentlich sonst noch für das Parken an einem Spielplatz...? Inden gehört wohl zu den unrühmlichen Ausnahmen. Die Betreiber der Fußball- und Minigolfanlage sowie des Restaurants werden die Gebührenpflicht zu spüren bekommen, auch wenn für größere Events Sonderparkausweise ausgegeben werden sollen. Wir halten die Parkgebühr für die touristische Belebung des Areals rund um den Indemann und insbesondere auch für den Besuch der Indener Bevölkerung für kontraproduktiv.



NEIN !

Abwahl des stellvertretenden Bürgermeisters gescheitert

Die große Koalition beantragte die Abwahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters, der ursprünglich der CDU-Fraktion angehörte und sich im Laufe der Legislaturperiode der neu gegründeten Partei UDB angeschlossen hat. In einer geheimen Wahl sollte die hierfür notwendige 2/3 Mehrheit erreicht werden. Sowohl als CDU als auch als UDB-Mitglied hat der 1. stellvertr. Bürgermeister seine Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft erfüllt. Darum lag für uns kein Grund vor ihn abzuwählen. Mit unserem Verlassen des Ratssaals während des Wahlvorgangs wollten wir unsere Meinung hierzu deutlich dokumentieren. Alle „grünen“ Ratsmitglieder standen einmütig hinter dieser Entscheidung. Wir sind schließlich erwachsene Menschen mit einer eigenen Meinung.

Wird Bahnlinie reaktiviert?

Bereits im Jahr 2005 beantragten wir für unseren Ort die Reaktivierung der alten Bahnlinie. Damals standen wir mit unserem Anliegen allerdings alleine da. Wie man vor wenigen Wochen der Tagespresse entnehmen konnte, setzt die CDU-Fraktion nun ebenfalls diese Schienenanbindung auf ihre Wunschliste. Das freut uns. In diesem Punkt kann die CDU mit unserer Unterstützung rechnen.

Fußgänger- und Fahrradwege um den Tagebau

Die frühzeitige Anlage von Fußgänger- und Fahrradwegen rund um den Tagebau bereits vor der Wasserbefüllung halten wir für notwendig. Diese sollen an das bestehende Wegenetz angebunden werden. In den derzeitigen Planungen, wie z.B. im Masterplan, werden diese zwar kurz erwähnt, jedoch sollte aus unserer Sicht zu jeder Gelegenheit auf die frühzeitige Anlage solcher Wege hingewiesen werden. Ein Ratsbeschluss der Gemeinde Inden hätte eine entsprechende Signalwirkung. Darum stellten wir Anfang des Jahres den Antrag. Die große Koalition hielt dies für überflüssig und sprach von Wahlkampfgeplänkel. Der Bürgermeister schlug vor, diesen Antrag als „Arbeitspapier“ in die weiteren Überlegungen aufzunehmen. Dem konnten wir uns anschließen. So ist zumindest gewährleistet, dass unser Anliegen weiterverfolgt wird.



V.i.S.d.P: Hella Rehfisch, Frenzer Driesch 48, 52459 Inden-Frenz,
Tel.: 02423/7793
Internet: www.gruene-inden.de, email: Buendnis90@gruene-inden.de



Folgen durch die Kappung der L12 im Januar 2014

Durch den Wegfall der Straße zwischen Lucherberg/Pier treten einige Änderungen ein, wie z.B.:

- **Busfahrplanänderung ab 8.12.2013**

Im Schülerverkehr bleiben die Busverbindungen wie bisher, es wird lediglich zu einer Fahrzeitverlängerung von ca. 10 Minuten Richtung Jülich kommen. Alle Schülerbusse können auch weiterhin von anderen Fahrgästen genutzt werden.

Richtung Düren:

Schophoven hat über die **Linie 216** eine direkte Anbindung. Ebenfalls mit der **Linie 216** (anderer Bus) sind Lamersdorf, Inden/Altdorf und Lucherberg direkt angebunden.

Ein Rundverkehr der **Linie 296** führt Frenz (Haltestelle nur in der Oberstraße), Lamersdorf, Inden/Altdorf und Lucherberg über Langerwehe nach Düren.

Richtung Eschweiler:

In Langerwehe besteht dann über den Bahnhofanschluss eine Verbindung nach Eschweiler sowie

Richtung Köln.

Richtung Jülich:

Schophoven hat eine direkte Verbindung,



für Inden/Altdorf, Lamersdorf, Lucherberg ist ein Umsteigen in Merken und Schophoven erforderlich. Frenz muss zusätzlich noch in Inden/Altdorf umsteigen.

Nähere Informationen erhalten Sie über uns (Tel. 02423/7793) und bei der Gemeindeverwaltung. Hier hilft Ihnen gerne Frau Krebs (Tel. 02465/3943) weiter.

- **Einsatz eines 2. Schulbusses für Grundschüler**

Da kein Geldgeber zu finden war, übernimmt die Gemeinde Inden die Finanzierung für den Einsatz eines weiteren Schulbusses, um unsere Grundschüler auf direktem Wege und ohne große Umwege zur Schule fahren zu können. Mit nur einem Bus waren die Fahrzeiten in der Vergangenheit für die Grundschüler unzumutbar lange. Somit befördert jetzt ein Bus die Kinder aus Frenz und Lamersdorf, ein zweiter Bus die Kinder aus Schophoven zur Grundschule Lucherberg.

- **Beförderung der OGS-Schüler von Lucherberg nach Schophoven**

Da die Wege entsprechend länger werden, baten einige Eltern der OGS-Schüler aus Schophoven um entsprechende Unterstützung, z.B. durch den Einsatz eines Kleinbusses. **Bündnis 90/Die Grünen** schrieben diesbezüglich die Firma RWE AG an. Wir erhielten die Antwort, dass keine Anspruchsgrundlage hierfür vorliegt, aber das Thema mit der Verwaltung besprochen werden sollte. Dies ist geschehen, eine (Mit-)Finanzierung hierfür wird es aber nicht geben.

- **Schophoven ohne Bürgerbüro**

Wir beantragten die Einrichtung von regelmäßigen Bürgersprechstunden in Schophoven, wenn im Januar nächsten Jahres die Verbindungsstr. L 12 Lucherberg/Pier wegfällt. Die Koalition nahm diesen Antrag negativ auf, ein Bedarf sei nicht gegeben. Bürgermeister Schuster verwies auf die neue Straßenanbindung, die auch mit der öffentlichen Buslinie befahren wird. So soll die Situation zunächst einmal beobachtet werden. Man verwies auf die veränderten Bedingungen im Umgang mit gemeindlichen Angelegenheiten, wie z.B. durch die Nutzung des Internets. Bei verstärkter Nachfrage eines Ansprechpartners der Gemeindeverwaltung vor Ort wird unser Antrag nochmals erörtert.

Friedhof Frenz wird ausgelichtet

Der Frenzer Friedhof wird stark ausgelichtet. Dies geschieht in Form von ausgeprägtem Heckenrückschnitt und Heckenentfernung. Der Friedhof soll einsehbarer werden. Nach den letzten Diebstahlvorfällen soll u.a. das Sicherheitsgefühl der Besucher gestärkt werden. Ein Gutachter überprüft die Standfestigkeit zweier Birken. Die Bänke sollen ausgetauscht werden.

Goltsteinschule auf dem Siegerpodest

Bereits zum 3. Mal in Folge wurde die Goltsteinschule Inden (Hauptschule) mit dem Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ der Unfallkasse NRW ausgezeichnet.

Hierzu gratulieren wir sehr gerne!